

## **Für die Begleitung und Beurteilung fokussierte Kompetenzen – inhaltlich präzisiert und ausformuliert**

GRÜN: Diese Kompetenzen werden summativ bewertet.

### **Wahrnehmung und Kommunikation (BG 1)**

#### **Aufmerksam beobachten (BG 1.A.2)**

SuS können Hunde und Katzen aus Hartplastik beobachten, deren Ansicht (Frontalansicht, Seitenansicht, Dreiviertelansicht, Rückenansicht) variieren und Unterschiede erkennen.

SuS können Skelette von Hunden und Katzen oder Bilder davon betrachten und sich über ihre Erkenntnisse austauschen.

#### **Ästhetisches Urteil bilden und begründen (BG 1.A.3)**

SuS können Qualitätsmerkmale von Bildern beschreiben: Was ist gut gelungen? Was möchte ich noch können?

#### **Präsentieren und kommunizieren (BG 1.B.1)**

SuS können mit Fachbegriffen erklären, wie ihr Bild entstanden ist (Lernprozess), und ihr Bild (Produkt) beschreiben.

### **Prozesse und Produkte (BG 2)**

#### **Bildidee entwickeln (BG 2.A.1)**

SuS können beim Kombinieren von Foto und Zeichnungen eine eigene Bildidee entwickeln und realisieren.

#### **Sammeln, ordnen und experimentieren (BG 2.A.2)**

SuS können ihre gesammelten bildnerischen Übungen und Experimente als Inspirationsquelle für ihre abschliessende Bildidee nutzen.

#### **Verdichten und weiterentwickeln (BG 2.A.2)**

SuS können die Wirkung ihrer Bilder erkennen und daraus Impulse für das Verdichten oder Weiterentwickeln gewinnen (2a).

#### **Punkte, Linien und Formen (BG 2.B.1)**

SuS können durch Verdichtung, Streuung, Reihung und Überschneidung von Linien Spuren erzeugen, die an ein Hunde- oder Katzenfell denken lassen.

SuS können durch Zeichnen der Kontur die Form eines Hundes und/oder einer Katze darstellen.

#### **Farbe (BG 2.B.1)**

SuS können Farben gegenstandsbezogen mischen und einsetzen.

#### **Oberflächenstruktur (BG 2.B.1)**

SuS können mithilfe von Strukturen eine fellartige Oberflächenwirkung am Objekt Katze oder Hund erzeugen.

#### **Zeichnen und malen (BG 2.C.1)**

SuS können schmierend zeichnen, parallel, kreuz und quer schraffieren und ihren Duktus zeichnerisch variieren.

#### **Collagieren und montieren (BG 2.C.1)**

SuS können durch Überlagern collagieren und dabei Verbindungen beachten und erschaffen.

#### **Fotografieren (BG 2.C.1)**

SuS können einander fotografieren und den Bildausschnitt so wählen, dass das Foto als Bildträger für die «tierische Begegnung» genutzt werden kann.

#### **Kunstorientierte Methoden (BG.2.C.2)**

SuS können durch Abbilden und Kombinieren Darstellungsmöglichkeiten erproben und anwenden.

**Grafische, malerische Materialien und Bildträger (BG 2.D.1)**

SuS können das digitale Tablet oder einen grossformatigen Ausdruck einer Schwarz-Weiss-Fotografie als Bildträger erproben.

### Kontexte und Orientierung (BG 3)

**Eigene Bilder mit Kunstwerken vergleichen (BG 3.A.1)**

SuS können Entstehung und Formensprache eines Kunstwerkes erkennen und mit den eigenen Bildern vergleichen (3a).

**Bildwirkung (BG 3.B.1)**

SuS erkennen, dass Bilder verändert und manipuliert werden können.

SuS können ihr Bild auf seine Wirkung untersuchen.

**Bildfunktion (BG.3.B1)**

SuS erkennen, dass Bilder etwas erzählen können.

### Überfachliche Kompetenzen

#### Personale Kompetenzen

**Selbstreflexion:**

SuS können erklären, wie ihr Bild entstanden ist.

**Selbstständigkeit:**

SuS können selbstständig Bildideen umsetzen und Arbeitsschritte organisieren.

**Konzentrationsfähigkeit:**

SuS können konzentriert und ausdauernd arbeiten.

**Eigenständigkeit:**

SuS können eigenständige Bildideen entwickeln und umsetzen.

#### Soziale Kompetenzen

**Umgang mit Vielfalt:** SuS können Arbeiten anderer SuS, auch wenn unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitgebracht werden, wertschätzend kommentieren.

#### Methodische Kompetenzen

**Sprachfähigkeit:**

SuS können Prozesse und Produkte mit fachspezifischem Wortschatz kommentieren und präsentieren.

**Problemlöseverhalten:**

SuS trauen sich Neues zu, können die Herausforderung annehmen, sich kreative Lösungen auszudenken, und Informationen und Lernhilfen nutzen.